

RS Vwgh 1980/7/4 0377/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.07.1980

Index

L82000 Bauordnung

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

BauRallg impl;

B-VG Art15 Abs5;

B-VG Art79 Abs1;

B-VG Art79 Abs2;

1. B-VG Art. 15 heute
2. B-VG Art. 15 gültig von 19.07.2024 bis 18.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2024
3. B-VG Art. 15 gültig ab 19.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 41/2026
4. B-VG Art. 15 gültig von 27.02.2024 bis 18.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2024
5. B-VG Art. 15 gültig von 01.02.2019 bis 26.02.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
6. B-VG Art. 15 gültig von 01.01.2014 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 15 gültig von 01.09.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
8. B-VG Art. 15 gültig von 01.09.2012 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2012
9. B-VG Art. 15 gültig von 01.07.2012 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
10. B-VG Art. 15 gültig von 01.10.2011 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2011
11. B-VG Art. 15 gültig von 01.01.2004 bis 30.09.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
12. B-VG Art. 15 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
13. B-VG Art. 15 gültig von 01.07.1983 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 175/1983
14. B-VG Art. 15 gültig von 28.04.1975 bis 30.06.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 316/1975
15. B-VG Art. 15 gültig von 01.01.1975 bis 27.04.1975 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
16. B-VG Art. 15 gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
17. B-VG Art. 15 gültig von 18.07.1962 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
18. B-VG Art. 15 gültig von 01.01.1961 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1960
19. B-VG Art. 15 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1960 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 232/1945
20. B-VG Art. 15 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. B-VG Art. 79 heute
2. B-VG Art. 79 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
3. B-VG Art. 79 gültig von 01.05.1993 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 565/1991
4. B-VG Art. 79 gültig von 01.07.1988 bis 30.04.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
5. B-VG Art. 79 gültig von 09.07.1975 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 368/1975
6. B-VG Art. 79 gültig von 19.12.1945 bis 08.07.1975 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

7. B-VG Art. 79 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 79 heute

2. B-VG Art. 79 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

3. B-VG Art. 79 gültig von 01.05.1993 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 565/1991

4. B-VG Art. 79 gültig von 01.07.1988 bis 30.04.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988

5. B-VG Art. 79 gültig von 09.07.1975 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 368/1975

6. B-VG Art. 79 gültig von 19.12.1945 bis 08.07.1975 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

7. B-VG Art. 79 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Das Bundesheer ist eingerichtet, um die in Art 79 Abs 1 und Abs 2 B-VG umschriebenen Aufgaben zu besorgen und eine Einrichtung der Hoheitsverwaltung. Die Tätigkeit des Bundesheeres, die darin besteht, es so einsatzfähig zu gestalten und zu erhalten, daß es die ihm von der Verfassung gegebenen Aufgaben besorgen kann, ist daher ebenso Vollziehung der Gesetze wie die Erfüllung der Aufgaben selbst. Es ist offenkundig, daß Schießplätze für das Bundesheer erforderlich sind, um dessen Einsatzfähigkeit zu gewährleisten. Es fallen somit Akte der Vollziehung in Bausachen bei bundeseigenen Schießstätten des Bundesheeres in die mittelbare Bundesverwaltung. Dies auch dann, wenn derartige Schießstätten nicht vom Bundesheer ausschließlich benützt werden (hier: Das Bundesheer ist eingerichtet, um die in Artikel 79, Absatz eins und Absatz 2, B-VG umschriebenen Aufgaben zu besorgen und eine Einrichtung der Hoheitsverwaltung. Die Tätigkeit des Bundesheeres, die darin besteht, es so einsatzfähig zu gestalten und zu erhalten, daß es die ihm von der Verfassung gegebenen Aufgaben besorgen kann, ist daher ebenso Vollziehung der Gesetze wie die Erfüllung der Aufgaben selbst. Es ist offenkundig, daß Schießplätze für das Bundesheer erforderlich sind, um dessen Einsatzfähigkeit zu gewährleisten. Es fallen somit Akte der Vollziehung in Bausachen bei bundeseigenen Schießstätten des Bundesheeres in die mittelbare Bundesverwaltung. Dies auch dann, wenn derartige Schießstätten nicht vom Bundesheer ausschließlich benützt werden (hier:

"Schießstätte" sowie die Hochbauten "Aufenthaltsräume"; Hinweis E VfGH 16.3.1961, B 125/60, B 126/60, B 127/60, VfSlg 3928).

Schlagworte

Behörden Zuständigkeit Allgemein BauRallg2/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1980:1977000377.X02

Im RIS seit

22.05.2003

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at